

## **Weltweites Klima:**

### **Walk the Talk – Ein Beispiel**

Lifefair Forum, 15. September 2014

*Dr. Gottlieb Keller*

Mitglied der Konzernleitung

F. Hoffmann-La Roche AG



# Roche: Das Wichtigste auf einen Blick



- Gegründet 1896 in Basel
- Gründerfamilien halten weiterhin die Mehrheit der Aktien
- Über 85 000 Mitarbeitende
- Zur Zeit aktiv in 150 Ländern auf allen Kontinenten
- Verkäufe 2013: 46,8 Milliarden Schweizer Franken
- Klare Fokussierung auf den Healthcare-Bereich
- Führende Position in Pharma (#3)\*
- Weltweit grösstes Biotech-Unternehmen (Position #1)\* mit klinisch differenzierten Medikamenten für die Onkologie, Virologie, Entzündungs- und Stoffwechselkrankheiten und Erkrankungen des Zentralnervensystems
- Führend in der In-vitro-Diagnostik (#1) und Pionier im Diabetesmanagement
- Marktkapitalisierung: ca. 224 Milliarden Schweizer Franken



# Der Lebensraum des Eisbären schmilzt.

Lieber Herr Keller

Die Arktis ist eine faszinierende weisse Wildnis. Sie wird dominiert von Eis, und es herrschen raue Temperaturen.

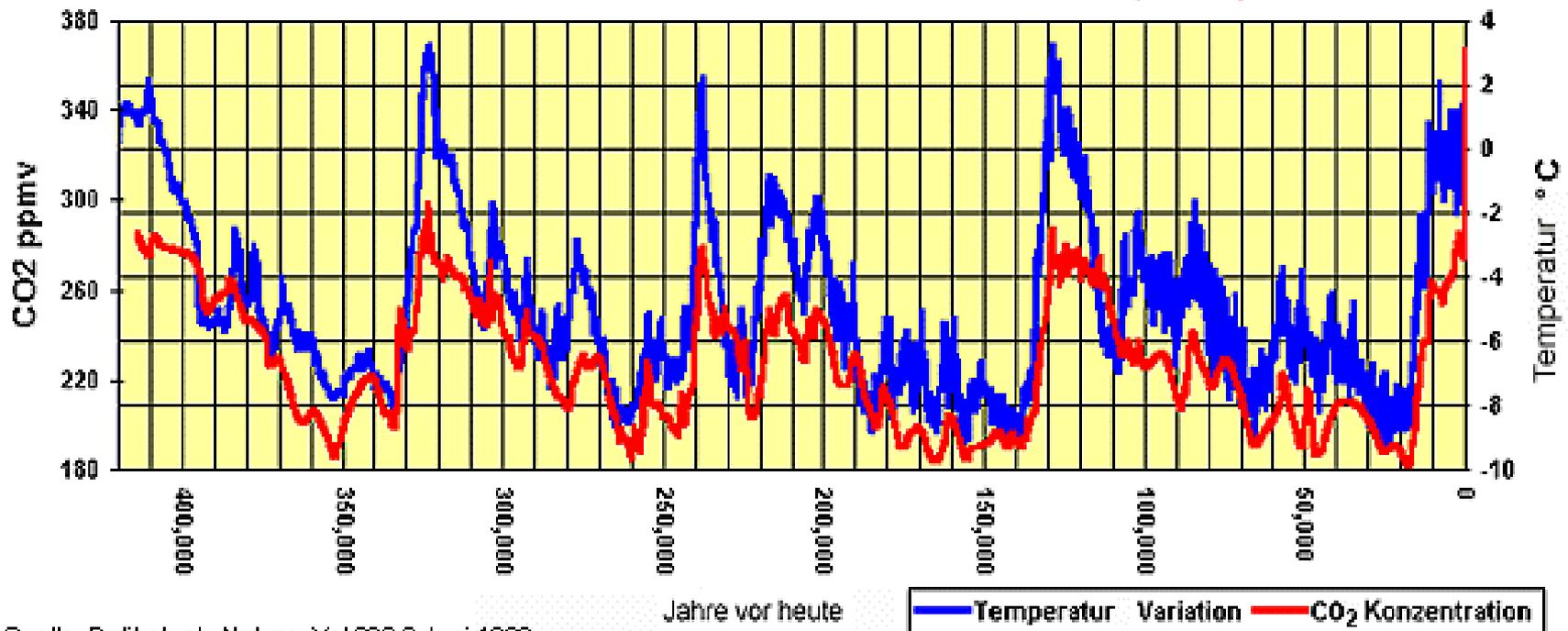
Einer, der sich bei diesen Bedingungen rundum wohl fühlt, ist der Eisbär. Er ist der bekannteste Bewohner der Arktis. Doch wie lange noch?

**Die globale Klimaerwärmung ist am Nordpol in verheerendem Ausmass spürbar: Das Polareis schmilzt immer schneller.** Viele Gebiete sind bereits heute das ganze Jahr über eisfrei.

# Weltweite Klimaschwankungen

- **+0.6°C** in den letzten 100 Jahren
- Vorhersage für die nächsten 100 Jahre: +0 bis 7°C
- Historisch signifikante **Schwankungen**

- CO<sub>2</sub>-Konzentration schwankt mit
- Heute: Entkopplung



# Ursachen unklar

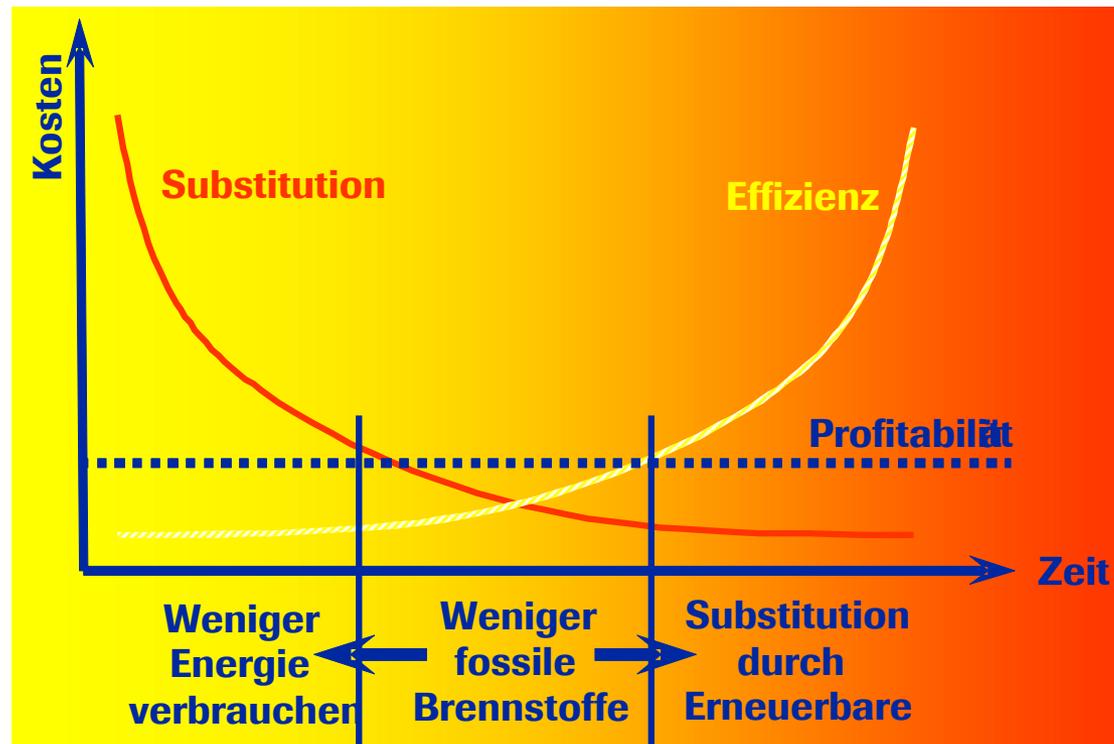
- IPCC
  - **Treibhausgase** für Klimaveränderungen verantwortlich
  - **Stärkere Veränderungen** ohne Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen → **-80 %**
- Klimaänderung aufhaltbar?
  - **Anpassungsstrategien** für verändertes Klima
- **Vorsorgeprinzip**
  - Reduktion der Treibhausgasemissionen
- **Ressourcenschonung**
  - Rohstoffe unserer Nachfahren

# CO<sub>2</sub>-Emissionen Roche

- > 95 % durch **Erzeugung** von **Energie**
  - Heizen / Strom aus fossilen Kraftwerken 70 %
  - Geschäftsflüge 20 %
  - Fahrzeugflotte: Autofahrten der Verkäufer 10 %
  - Transport der Produkte gering
  
- **Bürogebäude** und **Reisen** mehr als Produktion
  
- Emissionen **graue Energie**: zugekaufte Materialien und Dienstleistungen → keine verlässlichen Zahlen
  
- Daher: Roche **Klimapolitik = Energiepolitik**

# Grundsätze

- **Unterstützung** internationaler und schweizerischer **Bemühungen** zur Reduktion der Treibhausgasemissionen
- **Energieeffizienz** kommt **vor Substitution**



**Klare, langfristige Ziele  
mit definierten Zwischenzielen**

+

**Gute, stabile  
Rahmenbedingungen**

- Kein «moving target»
- Kleine, aber stetige Schritte über lange Zeit
- International harmonisiert



**Selbständige Umsetzung  
durch die Industrie**  
**Selbstgewählte, optimierte  
Massnahmen**

- Wissenschaftlich basiert
- Wirtschaftlich tragbar
- Dort wo finanziell am effizientesten

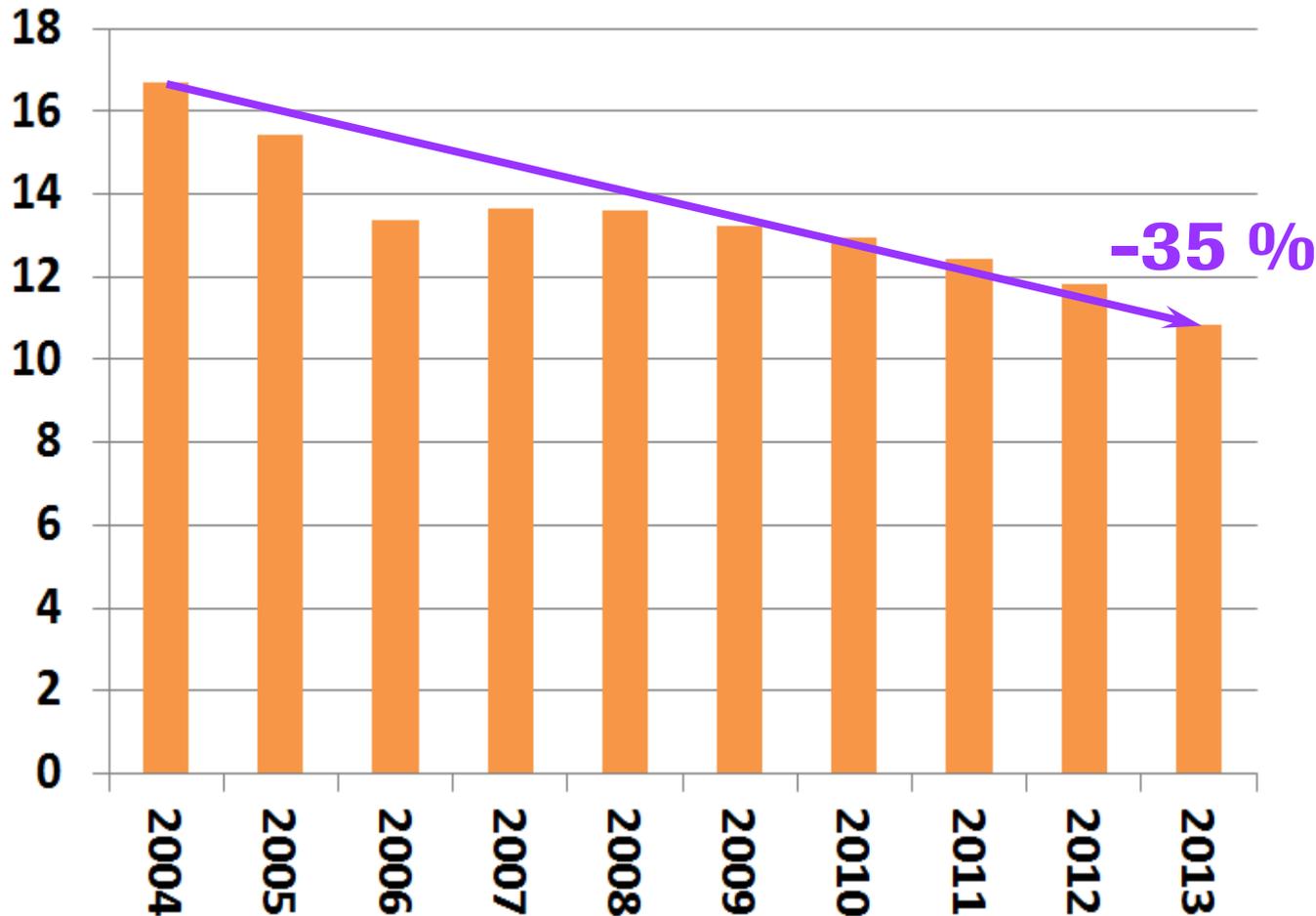
- Stabile, verlässliche Gesetzeslage
- Gute Abstimmung international
- Keine Bürokratie
- Einfache, leicht verständliche Massnahmen
- Günstige Kredite für Energieprojekte

# Kein Zertifikatehandel

- Hausaufgaben **innerhalb** der **Firma**
- Zugekaufte Zertifikate **reduzieren** die **Emissionen** aus eigener Aktivität **nicht**
  - Problem bleibt langfristig bestehen
- **Risiko** von Manipulation und Betrug
- Spielball der **Politik**
- **Bürokratischer Aufwand**
- **Steigende Energiepreise:** Investitionen schnell **rentabel**
  - Separate Investitionsregeln für Energieprojekte  
(tiefe Verzinsung da geringes Risiko; Einrechnung steigender Energiepreise)

# Resultate Roche

## CO2 - Tonnen/Mitarbeiter



- Konstant in absoluten Zahlen trotz starkem Wachstum der Firma

# Prozess

- **Analyse** der Ausgangslage und der Reduktionspotentiale

- Langfristige **Vision**

**Verbesserung der Energieeffizienz um 50 %  
Substitution des verbleibenden Energiebedarfs**

- Kurz- und mittelfristige **Ziele**

**Energieeffizienz um 10 % verbessern von 2009 - 2014  
Energieeffizienz verbessern um 20 % von 2010 - 2020  
20 % nachhaltige Energie bis 2020**

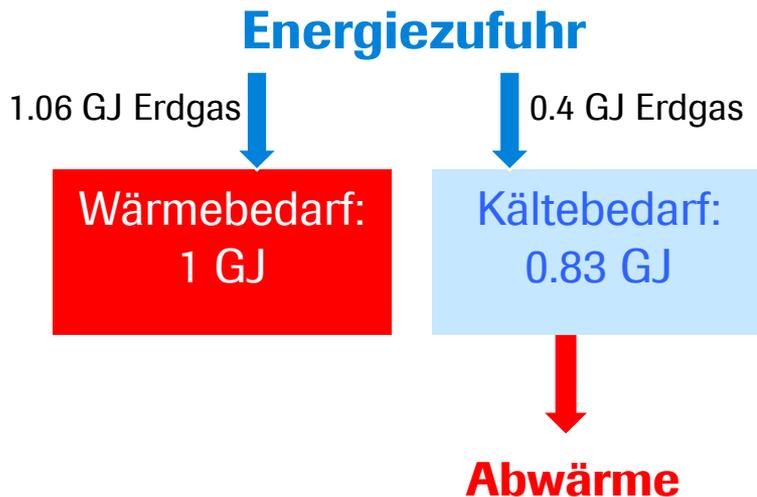
- **Aktionspläne** in allen Niederlassungen

- **Monitoring** und Steuerung; Bindung an den **Bonus** aller Mitarbeitenden

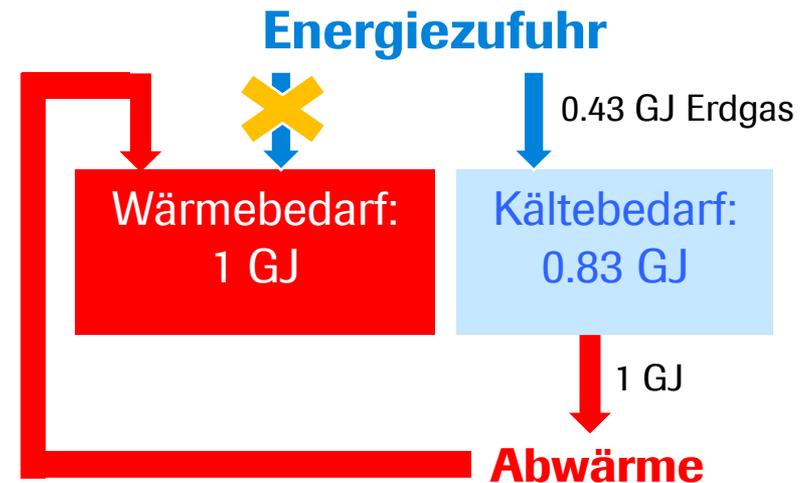
# Beispiel

## *Hauptsitz in Basel*

### Bestehende Anlage



### Neu geplantes Konzept



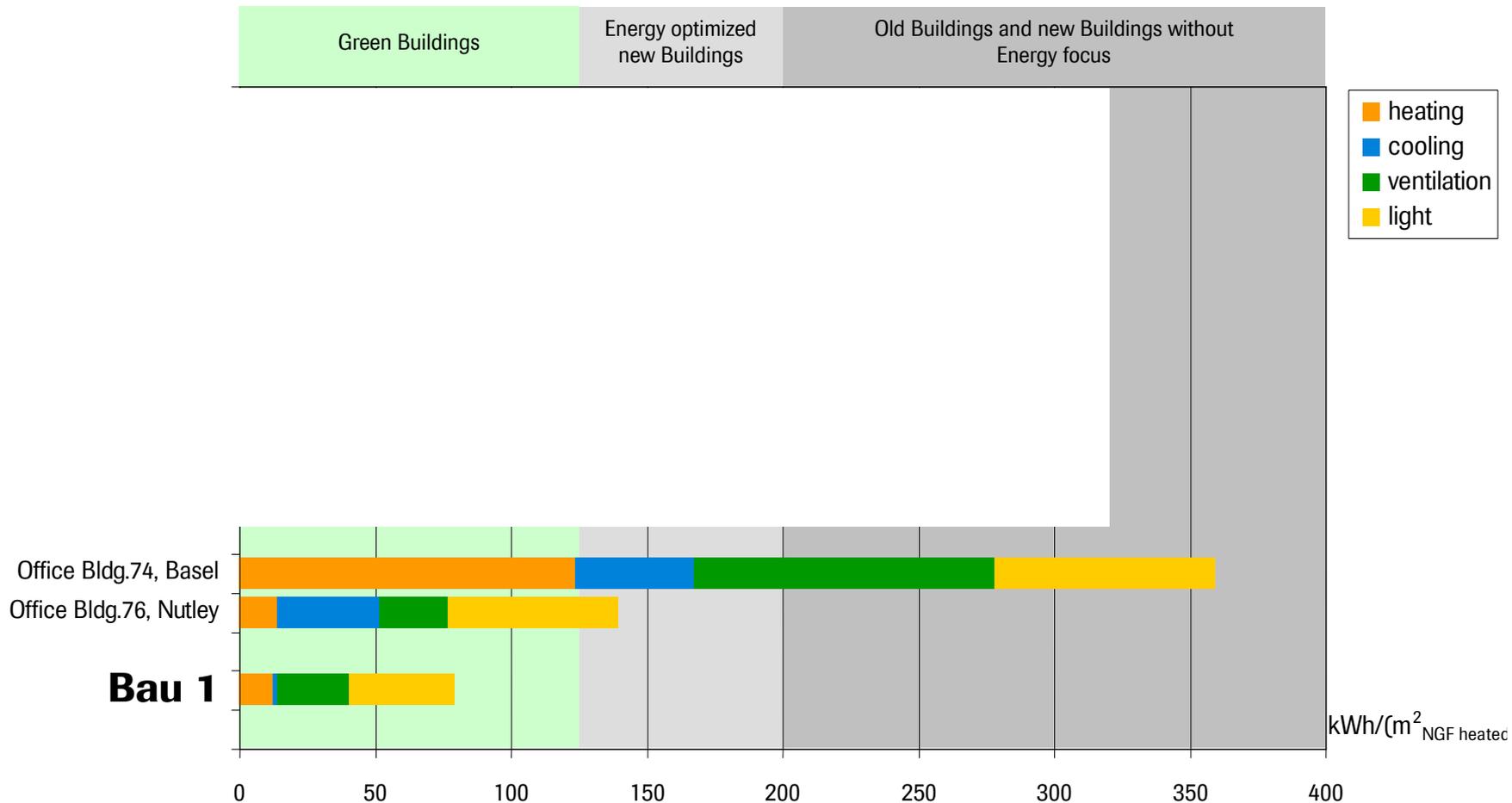
**Reduktion: 70 % !**

Bei Produktion von Kälte in WKK:

→ gleichzeitig **Notstrom**

# Beispiel

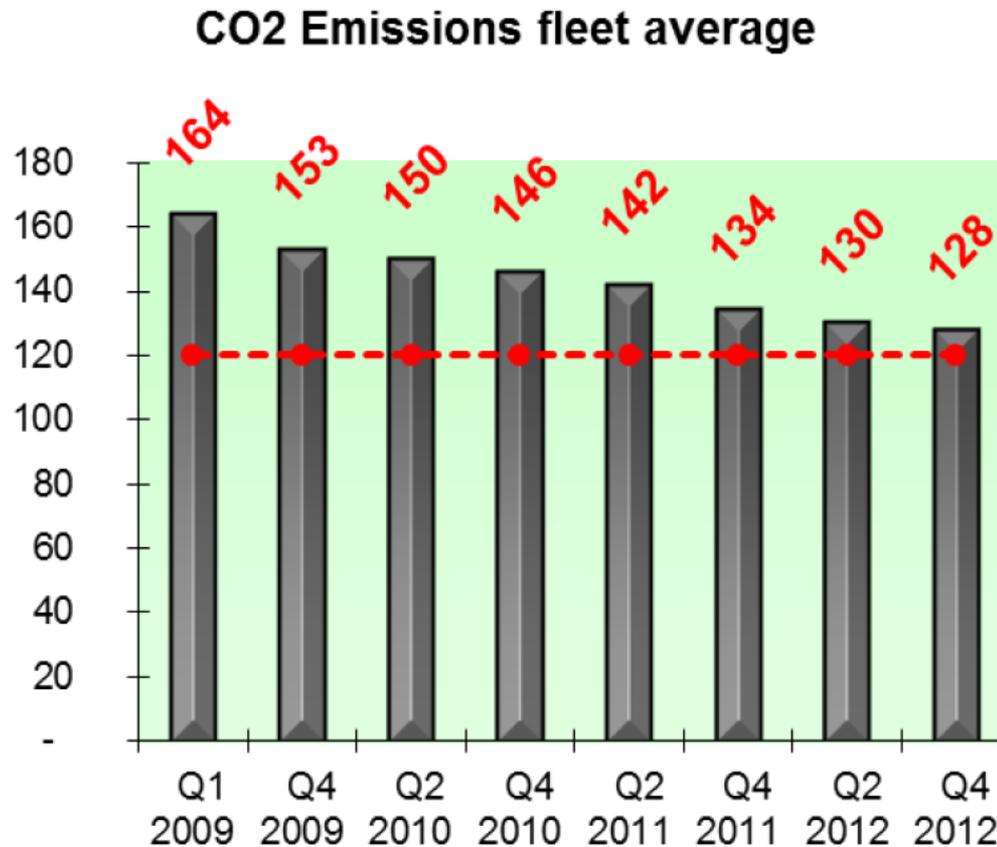
## *Neues Bürohochhaus in Basel*



# Beispiel

## *Treibstoffeffizienz unserer Fahrzeuge*

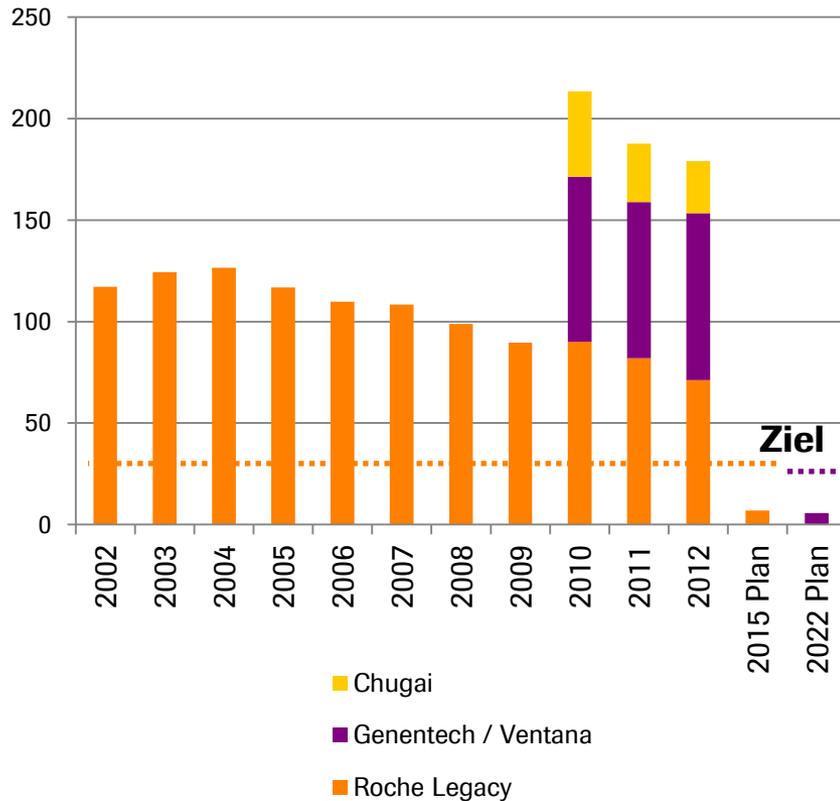
Festlegung von globalen Verbrauchsstandards → 2 Mega Joule/km (ca. 120 g CO<sub>2</sub>/km)



**-22 %**

# Beispiel

## *Ausstieg aus den halogenierten Kältemitteln (FCKW u.ä.)*



- Reduktion um **90 % in 20 Jahren**
- Nutzung der normalen **Erneuerungszyklen**
- Projekte zur Erneuerung der Kühlanlagen führen auch zu Energieeffizienzverbesserungen

# Externe Beurteilung

- **ET** Sector Leader **Award** for the 2013 ET Global **Carbon Rankings**

- CO<sub>2</sub> -Emissionen und Berichterstattung

- **1. im Gesundheitssektor**

- 12. in Europa 300; 19. in Global 800

- EIO = Environmental Investment Organization (London)



Carbon Ranking

SECTOR LEADER AWARD 2013

- **Carbon Disclosure Project:** CD Leadership Index

- Berichterstattung über Treibhausgasemissionen

- Mit **96 %** gehören wir zum  
“top tier for DACH (D, A, CH)”



ET = Environmental Tracking

*Doing now what patients need next*